

Kommentierte Bilddokumentation



Naturräume

Das Gaswerkareal umfasst wertvolle Naturräume, wie den Auenwald oder ökologisch bedeutsame Ruderalstandorte. Die Naturräume bleiben erhalten und werden aufgewertet. Im Bild eine Vision des Teams Harry Gugger Studio.

Bild: zvg (Harry Gugger Studio)



Öffentlicher Freiraum

Alle Bearbeitungsteams legen grossen Wert auf die Erhaltung und Aufwertung des Freiraums auf dem Gaswerkareal. Die heute eingezäunten Arealteile sollen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Im Bild eine Ansicht der Parklandschaft, wie sie sich das Team MVRDV aus Holland vorstellen könnte.

Bild: zvg (MVRDV)



Freiraum unter der Monbijoubücke

Im heute unzugänglichen und als Lagerplatz verwendeten Raum unter der Monbijoubücke sehen alle Teams ein grosses Aufwertungspotential in Form von Kultur-, Sport- und Freizeitflächen. Im Bild eine mögliche Nutzung, wie sich das Team Bauart Architekten und Planer vorstellen könnte.

Bild: zvg (Bauart Architekten und Planern)



Zähringerblock

Das Team Harry Gugger Studio orientiert sich bei seinem städtebaulichen Ansatz an der typischen Bauweise der Zähringerstädte. Eine Zeilenbebauung entlang der Sandrainstrasse konzentriert die Wohnfläche auf kleinem Raum und lässt viel Platz für öffentlichen Freiraum.

Bild: zvg (Harry Gugger Studio)



Gestapeltes Dorf

Das holländische Team MVRDV schlägt eine verdichtete Bauweise im Bereich der Monbijoubücke vor. Eine Vielzahl von Gebäudetypologien, teilweise ineinander verschachtelt, fügen sich zu einem Mosaik unterschiedlicher Wohn- und Lebensstile zusammen.

Bild: zvg (MVRDV)



Wohnen am Park

Das Team Bauart Architekten und Planer platziert entlang der Sandrainstrasse von ihnen erschlossene Hofbauten, die über eine grosszügige Promenade vom Freiraum in der Schwemmebene abgegrenzt sind.

Bild: zvg (Bauart Architekten und Planer)



Sandrainstrasse

Heute gleicht die Sandrainstrasse einer Ausserortsstrasse. Der Durchgangsverkehr dominiert. Nach den Vorstellungen der Bearbeitungsteams soll die Sandrainstrasse zu einer verkehrsberuhigten Quartierstrasse umgestaltet werden. Im Bild eine Visualisierung von Bauart Architekten und Planer.

Bild: zvg (Bauart Architekten und Planer)



Verdichtung beim Brückenkopf

Im Bereich des Brückenkopfs schlagen die Planerteams eine bauliche Verdichtung durch eine Aufstockung bestehender Gebäude vor. Im Bild ein Vorschlag des holländischen Teams MVRDV.

Bild: zvg (MVRDV)



Eigentümer und Planer

Fernand Raval (Leiter Immobilien Stadt Bern) und Mark Werren (Stadtplaner) im Gespräch. Die Stadt Bern, vertreten durch Immobilien Stadt Bern, gehört zusammen mit Energie Wasser Bern, zu den Eigentümern des Gaswerkareals. Das Stadtplanungsamt ist bei der Erarbeitung einer Planungsvorlage die federführende Behörde.

Bild: Hansueli Trachsel



Aufmerksamer Zuhörer

Harry Gugger vom Team Harry Gugger Studio, Basel, nimmt Reaktionen zur Arbeit seines Teams entgegen.

Bild: Hansueli Trachsel



Dialog mit dem Publikum

Winy Mass vom Team MVRDV, Rotterdam, diskutiert mit Fachexpert/innen, Quartiervertreter/innen und Nutzervertreter/innen über die Visionen seines Teams.

Bild: Hansueli Trachsel



Engagierter Auftritt

Stefan Graf vom Team Bauart Architekten und Planer AG, Bern, erläutert das Projekt seines Teams.

Bild: Hansueli Trachsel

GASWERK

AREAL BERN



Im Herzen der Stadt

Das alte Gaswerkareal in Bern liegt 10 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt zwischen Aare und Hangkante. Das frühere Industrieareal ist einerseits ein wichtiger städtischer Freiraum. Andererseits besteht im Bereich der Sandrainstrasse und der Monbijoubücke ein Potential für eine Arealentwicklung mit neuen Wohn- und Arbeitsflächen. Im Rahmen einer Testplanung wurde dieses Potential vertiefter untersucht.

Bild: zvg (Sietec)



Industriebrache mit Altlasten

Aufgrund der früheren industriellen Nutzung sind heute auf dem Areal Altlasten vorhanden, die saniert werden müssen. Die Eigentümerschaft möchte die Sanierung mit einer Arealentwicklung verbinden. Links im Bild der architektonisch bedeutsam von-Gunten-Bau, der erhalten und in den neu entstehenden Freiraum integriert wird. In der Bildmitte hinten das Jugendzentrum „Gaskessel“, welches nach dem Willen des Gemeinderates auch künftig auf dem Areal Platz finden soll.

Bild: zvg (visu'l)



Wohn- und Arbeitsraum statt Abstellflächen

Auf einen Teil der heute wenig genutzten Flächen sollen neue Wohn- und Arbeitsnutzungen entstehen, andere Teile werden in den öffentlichen Freiraum integriert.

Bild: zvg (visu'l)



Brückenraum mit Potential

Der Raum unter der Monbijoubücke ist heute abgezaunt und mit Containern, Baumaterialien etc. zugestellt. Die Testplanung attestiert diesem Raum ein grosses AufwertungsPotential. Seine Öffnung schafft eine attraktive neue Verbindung zur Aare hin. Ein Team schlägt vor, unterhalb der bestehenden Brücke eine zusätzliche Fuss- und Veloquerung über die Aare hinweg zu realisieren.

Bild: zvg (naturaqua PBK)

GASWERK

AREAL BERN



Anbindung an die obere Stadtebene

Beim westlichen Brückenkopf der Monbijoubrücke treffen sich obere und untere Stadtebene. Die Verbindung der beiden Ebenen kommt heute städtebaulich nur unbefriedigend zum Ausdruck. Der gesamte Bereich rund um den Brückenkopf inklusive die Brücke selbst bietet diesbezüglich viel Potential.

Bild: zvg (visu'l)



Sinnvolle Nutzungen ermöglichen

Ein Teil des Gaswerkareals besteht heute aus attraktiven Natur- und Erholungsräume, was für viele das Bild des Areals prägt. Im Bewusstsein weniger präsent – weil nicht öffentlich zugänglich – sind die vielen „verschwendeten“ und eher tristen Flächen, die als Lagerflächen, Parkplätze oder gar nicht genutzt werden. Mit der Entwicklung des Areals sollen diese Arealteile einer im städtischen Umfeld sinnvollen Nutzung zugeführt werden. Die heutigen Natur- und Erholungsräume bleiben bestehen.

Bild: zvg (visu'l)



Architektonisch wertvoll

Der sogenannte von-Gunten-Bau wird heute privat zwischengenutzt. Das architektonisch wertvolle Gebäude bleibt wie andere Bestandesbauten erhalten und soll für Publikumsnutzungen zugänglich gemacht werden.

Bild: ROB LEWIS Photography